



Zur Titelgrafik:

Am Altvaterturm auf dem Wetzstein bei Lehesten im südlichen Thüringer Wald, dem großen Mahnmal gegen das Menschenrechtsverbrechen der Vertreibungen, erinnert eine türgroße Bronzetafel an die Opfer des Brünner Todesmarsches.

Die Darstellung auf der Tafel geht zurück auf das Viertafelbild „Brünner Totentanz“, den der aus Brunn gebürtige und nach der Vertreibung in Kiel lebende Scherenschnitt-

künstler Ernest August Potuczek-Lindenthal (1917 – 2008) anlässlich des 20. Bundestreffens des Brünner Heimatverbandes im Jahre 1970 für die Brünner Heimattube in Schwäbisch Gmünd geschaffen hatte.

Auf dem rechten Bild ist er im Jahre 2000 im Gespräch mit der alten Brünnerin Mimi Vycina, die 1945 den Todesmarsch an vorderster Spitze mitmachen musste, aber geraume Zeit später wieder zurückgekehrt war.



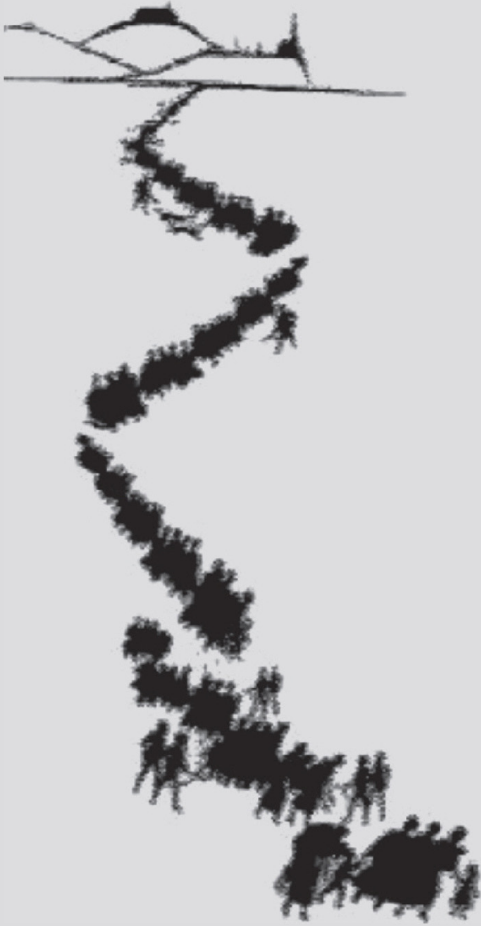
Transport durch Wildenschwert zum Bahnhof, März 1946



Verladung am Güterbahnhof Kerhartitz, 8. März 1946



Ankunft Grenzstation Furth im Wald, 10. März 1946



*Horst W. Gömpel
Marlene Gömpel*

...angekommen!

*Vertrieben aus dem Sudetenland
Aufgenommen in Nordhessen
Vereint in der Europäischen Union*